

Die „gute Schule“ als großes Ziel

Zertifikate für „gesundheitsfördernde Schule“ an 20 Einrichtungen übergeben

Region Hanau (rp/top). Die Zertifikate „gesundheitsfördernde Schule“ wurden vom Staatlichen Schulamt im Rahmen einer kleinen Feierstunde in der Langenselbolder Klosterberghalle an insgesamt 20 Schulen aus dem Main-Kinzig-Kreis übergeben.

Die Verleihung des Zertifikates ist eine Wertschätzung der bisher geleisteten Arbeit, eine nach innen und außen sichtbare Anerkennung der erreichten gesundheitsbezogenen Qualität der einzelnen Schulen. Schule und Gesundheit ist ein eigenes Arbeitsfeld des Hessischen Kultusministeriums und bündelt die Maßnahmen aller mit Gesundheit befassten Arbeitsbereiche des Ministeriums.

Gute Gesundheit unterstützt erfolgreiches Lernen, die Gesundheit und die Erziehung. Ziel dieser Maßnahme ist die „gute Schule“ und damit ein guter Unterricht. Auch die Schule beeinflusst die Gesund-

heit von Schülern. Die wachsende gesundheitliche und ökologische Belastung von Kindern, Jugendlichen, aber auch Lehrern verstärkte den Bedarf an schulbezogenen und schulspezifischen Konzepten. Hier setzt die Gesundheitsförderung als Prozess der Schulentwicklung ein, mit dem Ziel der Qualitätssteigerung und Qualitätssicherung von Unterricht und Erziehung.

Im Kontext von Schule und Gesundheit konnten in dem Schulentwicklungsprozess zur „gesundheitsfördernden Schule“ Teilzertifikate als „Meilensteine“ erreicht und ein Gesamtzertifikat „gesundheitsfördernde Schule“ erworben werden.

Die Schulen entwickelten mit Hilfe einer Bestandsaufnahme ein gesundheitsförderndes Konzept und einen Projektplan mit dem Ziel, die Gesundheit der Schüler und der Lehrer, aber auch der Eltern zu stärken.

Das Team „Schule und Gesundheit“ am Staatlichen Schulamt begutachtete und beurteilte die einzelnen Konzepte aber auch die Umsetzung derselben.

Die ausgezeichneten Schulen: Astrid-Lindgren-Schule (Hammersbach), Albert-Einstein-Schule, Werner-von-Siemens-Schule und Büchertalschule (alle Maintal), Bertha-von-Suttner-Schule (Nidderrau), Erich-Simdorn-Schule (Neuberg), Geschwister-Scholl-Schule (Großkrotzenburg), Grundschule Biebertal (Biebergемünd), Hasela Schule (Linsengericht), Herzbergschule (Gelnhausen), Hohe Landesschule, Otto-Hahn-Schule und Pestalozzischule (alle Hanau), Haupt- und Realschule Birstein, Kinderbrücke (Wächtersbach), Konrad-Neumann-Schule, Schule der bunten Raben (beide Freigericht), Schule am Eulenhof (Erlensee), Struwelpeterschule (Niederdorfelden) und Ysenburgschule (Gelnhausen).



Die Urkunden gingen an Schul- und Projektleiter, die Schüler durften zumindest singen: Auch an musikalische Einlagen wurde bei der kleinen Feierstunde in der Klosterberghalle gedacht.

Foto: Paul

S.S. HA 11.10.10

Zeitung/Zeitschrift

- Hanauer Anzeiger Hanauer Bote HANAU POST Offenbach Post GNZ
 Frankfurter Rundschau Sonstige: _____

Artikel vom (Datum): 11.10.10 Seite: 5 Redakteur: _____